

Umrüstung einer Produktionsanlage zur Herstellung von Raumklimageräten

China, Asien, 2010

Eckdaten			
Land/Region	China, Asien		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	900 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	900 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2010 - 2013
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministry of Environmental Protection Foreign Economic Cooperation Office (MEP/FECO) Beijing "Chinese Household Electrical Appliances Association" (CHEAA)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt baut auf den Ergebnissen des Projekts „Unterstützung bei der Einführung von Standards zu natürlichen Kältemitteln“ auf und setzt die dort entwickelten Standards beispielhaft um. Dafür unterstützt es den chinesischen Raumklimagerätehersteller GREE dabei, seine Produktion von klimaschädlichem H-FCKW auf natürliche Kältemittel (Kohlenwasserstoffe) modellhaft umzustellen. Außerdem bietet es umfangreiche Trainingsmaßnahmen für Produktions- und Servicetechniker zum verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit brennbaren Kältemitteln und zur Wartung der Geräte an. Auf Workshops werden die Erfahrungen mit der Produktionsumstellung auch anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

X	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
O	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
O	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
O	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
O	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>, <http://www.giz.de/de/weltweit/16676.html>, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 27.02.2015